

T-Skirt

Gr. 140 – 146 – 152 – 158 / 32 –
164 / 34 – 170 / 36 – 38 – 40 – 42 – 44

Schlicht und raffiniert!

Schnitt & e-Book Version 1.0



Gemütlicher Jerseyrock mit seitlichen Einsätzen

Dieser Jerseyrock steht nahezu jedem: Ob an kleinen oder großen Damen, der macht immer eine gute Figur. Er schwingt fröhlich, sieht dabei aber nicht übermäßig verspielt aus.

Dank des dehnbaren Materials und schöner Saumweite ist er bequem genug für Alltag, Freizeit und sogar Sport. Womöglich bewährt er sich sogar auch auf dem Tennisplatz? Probiert es aus!

Schwierigkeitsgrad: Jersey-Näherfahrung wäre gut.



Schritt-für-Schritt-
ERBSENGARANTIE:
da kann ja nichts mehr schiefgehen!

Material

Der Rock wird aus *dehnbaren Stoffen* genäht. Alle weichfließenden **Jerseys** sind im Prinzip geeignet. Am schönsten fällt der Rock aus mitteldickem Viscose- und Polyesterjersey. Am besten eignen sich hier formstabile Stoffe wie Romanit, Courtele, Punta di Roma oder Doubleface.

Weitere schön fallende, aber eher dünne Jerseys gibt es z.B. aus Microfaser oder Bambus. Sommersweat (also dünnerer Sweat) kann auch gut aussehen.

Übrigens: Die seitlichen Einsätze können auch aus Webstoffen in passender Dicke genäht werden – und je nach Figur passt der Rock sogar aus leichtem Stretchjeans oder -Cord!

Baumwolljersey dagegen fällt nicht immer so schön; und Interlock ist für den Rock auch nicht empfehlenswert, da er so wenig formstabil ist.

Materialverbrauch Rockstoff (bei Stoffbreite 1,40m):

Gr. 140: 60cm • Gr. 146: 70cm • Gr. 152: 75cm •
Gr. 158, Gr. 32: 80cm • Gr. 164 – 170, 34 – 36: 85cm •
Gr. 38–44: 1,10m

Für das Bauchbündchen:

Gummiband, ca. 3–5cm breit (Farbe egal. Weiß ist aber immer gut, da es nicht durchscheint):
Länge ca. 1x Bündchenweite, s. auch S. 16.

Für das Bauchbündchen:

ca. 10–15cm Bündchenstoff oder gut dehnbarer Jersey

Inhaltsverzeichnis

- S. 1: Das wird gebraucht
- S. 2–3: Designbeispiele
- S. 4: Schnittübersicht
- S. 5: Kurzanleitung für Fortgeschrittene
- S. 6–18: Schritt-für-Schritt-Anleitung
- s. 20–21: Tipps Paspel/ Zackenlitze
- S. 22–25: Variation mit Taschen
- S. 26–31: Schnitt

Viel Spaß beim Nähen!

Nähen

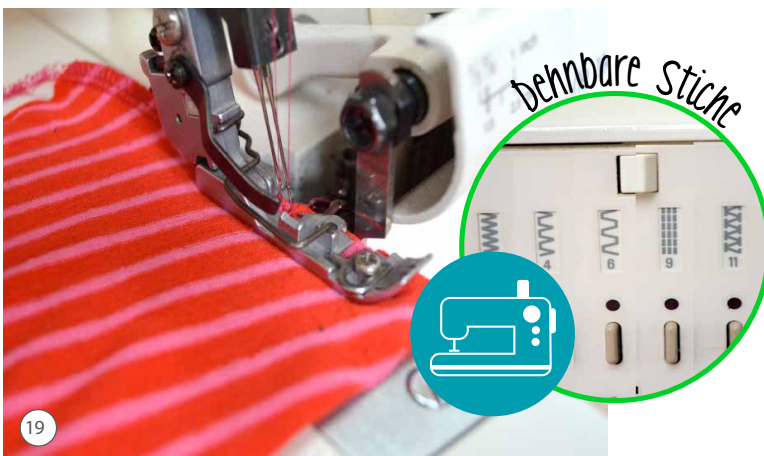
Schritt 1: Seitennähte schließen



Als erstes legen wir die beiden **Teile 1** (Vorderteil und rückw. Rockteil) deckungsgleich rechts auf rechts aufeinander. Die rechte, schöne Stoffseite liegt also innen.



Die beiden kurzen Seitennähte werden nun – entlang der angezeichneten oder gedachten Umrisslinie des Schnittteils – zusammengesteckt. Bei einer ca. 7mm breiten Nahtzugabe steckt man also ungefähr im Abstand von 7mm zur Stoffkante.



Jetzt können wir die beiden Seitennähte mit der Overlockmaschine oder einem dehnbaren bzw. Stretchstich der normalen Nähmaschine zusammennähen. (Evtl. vorher eine Probenäht an einem Original-Stoffrest machen.)



So sieht das jetzt aus.



TIPP!

Rock mit Paspel oder Zackenlitze?

Jetzt wäre der richtige Moment, um eine zwischengefasste Paspel oder Zackenlitze anzunähen.

Was man dabei beachten sollte, erkläre ich auf den Seiten 20–21!

Bitte nachmessen: Dieser graue Kasten muss
ausgedruckt 7cm lang und 1,5cm hoch sein!



T-Skirt V 1.0

© co.colores by

www.erbsenprinzessin.com

Gr. 140	
Gr. 146	— · — · — · — · —
Gr. 152	
Gr. 158 / Gr. 32	
Gr. 164 / Gr. 34	
Gr. 170 / Gr. 36	—————
Gr. 38	— · — · — · — · —
Gr. 40	— · — · — · — · —
Gr. 42	
Gr. 44	—————

2a

hier Teil 2b ankleben!

hier Teil 2c ankleben!